

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Peter **Kostka**
PG Parkplatz Mariatrost 20070118.doc

A-8011 Graz Europaplatz 20
Telefon: 0316 / 872 2890
Telefax: 0316 / 872 2889
email: peter.kostka@stadt.graz.at

A 10/8 – 23862/2005 - 2
Parkplatz Kirchberg-Mariatrost
Projektgenehmigung in der Höhe von
€ 320.000,--

Graz, am 18. Jänner 2007

Berichterstatter für den

Ausschuss für Stadt-, Verkehr und
Grünraumplanung

Zuständigkeit des Gemeinderates gemäß
Statut der Landeshauptstadt Graz
§ 45, Abs. 2, Pkt. 7 sowie § 90, Abs. 4

Bericht an den Gemeinderat

1 Allgemeines

Von Seite der Bezirksvertretung Mariatrost und der Kirche wurde an die Stadt Graz herangetreten, dass seit Erhebung der Kirche Maria-Trost zur Basilika eine Zunahme der Besucher registriert wurde. Damit erhöht sich aber auch der Parkplatzbedarf, ebenso sind Abstellplätze für Reisebusse erforderlich. Der derzeit vorhandene Parkplatz befindet sich auf Grundstücken des Gasthauses Pfeifer.

Das Land Steiermark beabsichtigt die Landesstraße L324 – Kirchbergstraße von der Mariatrosterstraße beginnend bis zur Andachtsstätte der Gottscheer teilweise neu mit einem Gehsteig zu versehen und zu sanieren. Dazu ist eine Zuzahlung von Seite der Stadt Graz erforderlich, weiters werden die Grundstücke von der Familie Pfeifer nur dann zur Verfügung gestellt, wenn eine Neuerrichtung des Parkplatzes vorgenommen wird. Ergänzend dazu soll der Parkplatz gegenüber dem Friedhof als ein eigenes Projekt, betreut durch die Stadt Graz, erweitert und öffentlich benutzbar gemacht werden. Eine Umsetzung des Bauvorhabens des Landes Steiermark ist somit an eine Umsetzung des Parkplatzes gebunden.

Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurde zunächst eine Variante für den Parkplatz ausgearbeitet und der ASVK (Altstadtsachverständigenkommission) und der Naturschutzbehörde II. Instanz vorgelegt. Von beiden Seiten wurde ein positiver Bescheid für das Projekt erstellt. Da diese Variante eine enorme Wichtigkeit und großen Anteil an Verkehrsflächen aufgewiesen hat, wurde von der Stadt Graz eine weitere Variante ausgearbeitet, die den gestalterischen Vorstellungen besser entspricht. Der Mariatroster Kirchberg ist Altstadtzone, liegt im Landschaftschutzgebiet und im Grüngürtel der Stadt. Für diesen sensiblen Bereich wurde daher in Abstimmung mit der Stadtplanung die Zivilingenieurgesellschaft für Landschaftsplanung und Landschaftspflege „Freiland Umweltconsulting“ in Graz beauftragt eine möglichst landschaftsverträgliche Ausgestaltung ergänzend zum bautechnischen Projekt zu finden.

Diese neue Variante war Basis für die Flächenwidmungsplanänderung, welche im Herbst 2006 vom Gemeinderat beschlossen worden ist.

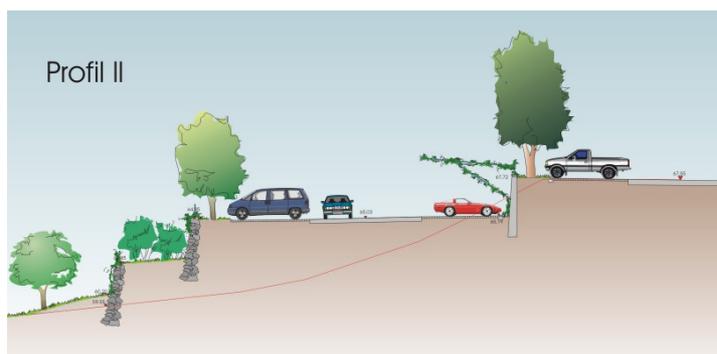
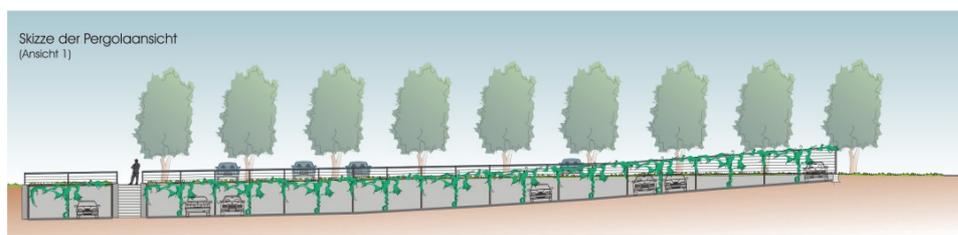
Vor der baurechtlichen und naturschutzrechtlichen Einreichung des Parkplatzes, sind die entsprechenden Planungsunterlagen zu erstellen. Dabei ist das Begrünungskonzept zu berücksichtigen, eine geotechnische Untersuchung durchzuführen und die Baukosten genauer abzuschätzen.

2 Beschreibung des Parkplatzes

Der Gestaltungsvorschlag sieht auf einer Bearbeitungsfläche von 2.300 m² einen Parkplatz samt Fahrwegen von 1.325 m² vor. Angeschmiegt an die Böschung werden somit Parkierungsflächen für 2 Reisebusse und 64 PKWs entstehen. 5 PKW-Abstellplätze werden behindertengerecht ausgeführt. Sämtliche Abstellflächen werden mit Pflastersteinen befestigt. Zur Reduzierung der Wuchtigkeit des Erscheinungsbildes wurde die Parkplatzerweiterung tiefer gesetzt. Als Stützmaßnahmen ist eine Stahlbetonmauer zwischen den Parkplätzen entlang der Landesstraße und zwei Steinschichtungen mit einer maximalen Höhe von jeweils 70 cm unterhalb der südwestlichen Parkplatzerweiterung vorgesehen.

Auf der Stahlbetonmauer wird eine begrünte Pergola angebracht. Die Grünflächen sowie die Steinschichtungen werden mit zahlreichen Neupflanzungen, wie Bäumen, Buschwerk und Kletterpflanzen ausgestattet.

Die Grundeigentümer Römisch-katholische Pfarrpfürnde Maria Trost und Herr Josef Pfeifer haben in Aussicht gestellt einen Parkplatz auf ihren Grundstücken kostenlos errichten zu lassen.





3 Zuzahlung Gehsteig an das Land Steiermark

Gemäß des Verwaltungsübereinkommen zwischen der Stadt Graz und dem Land Steiermark werden die Grundeinlösekosten und die Baukosten für die Errichtung von Gehsteigen je zu 50% aufgeteilt. Über die Höhe der für die Stadt Graz anfallenden Kosten kann nach Fertigstellung der Planung und der Grundeinlöseverhandlungen durch das Land Auskunft gegeben werden.

4 Finanzierung

In den Budgetverhandlungen für das Jahr 2007 wurden für das Projekt Parkplatz Kirchberg Maristrot € 320.000,00 vorgesehen.

Im Zuge des Vorprojektes des Parkplatzes im Jahr 2002, wurde eine Grobkostenschätzung erstellt, die zeigt, dass mit Baukosten von rd. € 290.000,-- zu rechnen ist.

Der Finanzierungsbedarf für die nächsten Jahre teilt sich derzeit geschätzt wie folgt auf:

2007 €	160.000,--
2008 €	160.000,--

Bei den oben angeführten Kosten sind jene für den jährlichen Aufwand für die Erhaltung, Reinigung und Winterdienst durch die Wirtschaftsbetriebe nicht berücksichtigt.

Auf Grund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Stadt-, Verkehr- und Grünraumplanung den

Antrag

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der vorstehende Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Projektgenehmigung in der Höhe von € 320.000,-- die sich auf die Jahre
2007 € 160.000,--
2008 € 160.000,--
aufteilt wird genehmigt.
3. Die Abteilung für Verkehrsplanung wird in Abstimmung mit den betroffenen Magistratsabteilungen beauftragt, sämtliche für die Realisierung des Parkplatzes Kirchberg-Mariatrost erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.
4. Die Abteilung für Verkehrsplanung wird mit der konkreten Projektentwicklung des Gesamtprojektes und gemeinsam mit der Abteilung für Liegenschaftsverkehr mit der Führung der weiter gehenden Verhandlungen über die mit Dritten zu treffenden privatrechtlichen Vereinbarungen, die unmittelbar mit der Realisierung der im gegenständlichen Bericht dargestellten Maßnahmen in Zusammenhang stehen, beauftragt. Als Bedingung für den Vertragsabschluss ist die unentgeltliche Übergabe der betreffenden Grundstücke in das öffentliche Gut.
5. Die zuständigen Abteilungen werden mit der Erstellung eines Vertrages beauftragt, in welchem die Fragen der Instandhaltung und der ständigen Wartung des Parkplatzes Kirchberg-Mariatrost samt Zufahrtsstraße geregelt werden.
6. Das korrespondierende Finanzstück wird dem Gemeinderat durch die Finanz- und Vermögensdirektion zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

Der Stadtbaudirektor:

Der Stadtsenatsreferent
für die Abteilung für Verkehrsplanung:

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Verkehr- und Grünraumplanung am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der A 8 / 3, mit dem Ersuchen um Kontierungsprüfung :		A 8 / 3, eingelangt am
Reserviert wurden		
<input type="text"/>	FIPOS	Lfd. Nr. <input type="text"/>
Reservierende Dienststelle <input type="text"/>	Reservierung, am	Der / Die BearbeiterIn:
A 8 / 3, Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:	Rechnungskontrolle:
Prüfung - Wirtschaftsinspektorat	Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:

Der A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten für Finanzen:	
A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE	G e s e h e n ! Der Finanzreferent : am Graz, am

Mag. Abt. 8 Rückgelangt am:

Mag. Abt. Rückgelangt am:

Der A 8 / 3, mit dem Ersuchen um Vormerkung :		
Mag. Abt.	Graz am	Der / Für den Abteilungsvorstand:
A 8 / 3, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE	am	Der Mag. Abt. <input type="checkbox"/> Ausschussbeschluss vom <input type="checkbox"/> Stadtsenatsbeschluss vom <input type="checkbox"/> Gemeinderatsbeschluss vom
A 8 / 3, Graz am	Der / Die BearbeiterIn:	wurde vorgemerkt.

Mag. Abt. Rückgelangt am:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung		
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen		
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.		
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am	Der / Die SchriftführerIn:	